

Wiesbadener Tagblatt.

No. 249. Donnerstag den 23. October 1862.

Bekanntmachung.

Zum Anlauf von 12 Dienstpferden werden
in Limburg den 27. d. M.,
" Wiesbaden den 30. d. M.
Musterungen abgehalten. Nur Wallachen und Stuten werden gekauft im
Alter von 5-8 Jahren, 15-16 Faust hoch, von gedrunenem Körperbau,
regelmäßig gestellten Knochen, gesunden Augen und Hufen.

Wiesbaden, den 13. October 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Jagdverpachtung.

Die Domanialsjagd in der Gemarkung Dickschied wird Donnerstag den
13. November l. J. Morgens 11 Uhr in hiesiger Recepturstube auf die
Dauer von 9 Jahren verpachtet.

D. Schwalbach, den 20. October 1862.

Herzogliche Receptur.

13272

Se 11.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. October, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Dienstpferden im Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden.
(S. Tagbl. 246.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung des Zerklainers von Basaltsteinen, auf dem hiesigen Rathhaus.
(S. Tagbl. 244.)

Bekanntmachung.

13273

Freitag den 24. October l. M. Morgens 9 Uhr werden an dem evangelischen
Kirchenbau dahier verschiedene durch den Abbruch des alten Anthonhauses ge-
wonnene Baumaterialien, sowie eine schwere Brückenwaage öffentlich versteigert.

Arrow-Root, Reismehl, und Tapioca

empfehlen

137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Kengasse und Marktstraße

Schwarze Strohüte,

runde und Kabot, die neueste Facon, empfehle ich in schönster Auswahl.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,
Langgasse 20.

13262

Frankfurter Bratwürstchen 5 kr. per Stück,

feinste Qualität Gothaer Cervelatwurst ist angekommen bei

13261

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Süßer Nespelwein in den „3 Königen“.

13274

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 27. und Dienstag den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in ihrem Magazin, Kirchgasse No. 17, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Sopha's, Rohr- und Strohstühle, Thee-, Näh-, Wasch-, Nacht- und Küchentische, ovale Tische, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, große und kleine Kommode, Consol-schränken, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bettstellen in Nuß- und Tannenholz, verschiedenes neues Bettwerk, Luster, ein vollständiges Service in englischem Porzellan, eine Partie gebrauchte große Fenster und Glaskasten und verschiedenes Hausgeräthe; ferner in Mahagoni: ein Kaunitz, zwei Bettstellen, eine Kommode und ein Nähtisch.

Sämmtliche Gegenstände sind Samstag den 25. d. in unserem Magazin zur Ansicht aufgestellt.

269

C. Leyendecker & Comp.

Empfehlung.

Eine Partie weißer Shirting, $\frac{6}{4}$ breit, die Elle zu 10 fr., sowie alle Sorten farbiger Perkale zu noch billigen Preisen empfiehlt

Joseph Wolf,

13259

Langgasse 1.

Seidene, baumwollene und Alpaca-

Regenschirme,

worunter eine große Auswahl mit Naturstöcken, empfiehlt bei bester Qualität zu billigsten Preisen

13153

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 kr. bei

13261

Heb. Philippi, Kirchgasse 22.

Aechten Madeira ist stets billigst zu haben bei

Gottl. Kadesch,

13260

Friedrichstraße 28.

Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff bei **J. A. Lembach** in Diebrich.

443

Pariser Blumen und Federn empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen **C. F. Wetz,** Langgasse 20. 13262

Strickwolle

in allen Qualitäten und neuesten Farben empfiehlt

13072

H. Rivinius, Webergasse 22.

Nerostraße 21 sind Aepfel tumpfsweise zu haben. 13275

Gummischuhe

in bekannter vorzüglicher Qualität sind wieder in allen Sorten und Nummern
vorräthig und zu billigsten Preisen zu haben bei
13153 **Friedr. Müller, Goldgasse 12.**

Neue Hülsenfrüchte,

als: Erbsen, Linsen, Bohnen, welche sich alle
vorzüglich kochen, empfiehlt billigt

Joh. Mollath, Samenhandlung,

12116

Neugasse No. 5.

Stearinlichter 28, 30, 32 kr. per Paquet bei

13261

Sch. Philippi, Kirchgasse 22.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Der Unterzeichnete empfiehlt eine besonders
große Auswahl in allen Sorten Meubles, Kat-
tune, Bettmeubles, Barchende und Bettzvilche zu
den billigsten und nur festen Preisen.

J. M. Baum,

13276

Neugasse 7.

Heilighausen Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei
12858 **Herm. Schirmer.**

Ein reichhaltiges Lager in Glace-, seidnen Tricot- und Bukskin-
Handschuhen, sowie seidnen Herr- u. Damenslips, Foulards
und **Shwals** in den neuesten Dessins empfiehlt bestens

13120

Robert Rivinius, Webergasse 22.

Johnn-Extrakt-Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten,
und im Innern elegant und bequem eingerichtete Häuser, welche in an-
genehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition. 6113

Peter Seibel, Ed. des Heidenbergs und Hirschgrabens 4,
empfehlte süße Milch, sowie süßen und sauern
Rahm; auch bringt derselbe das Krautschneiden in empfehlende Er-
innerung. 13277

Es wird ein viertel Sperrsig: Abonnement gesucht. Von wem,
sagt die Exped. d. Bl. 13278

Römerberg 24 ist ein **Softbor** billig zu verkaufen. 13279

Nicht zu übersehen!

Um Irrthümern vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß
mein Unterrichtslocal
sich nicht im Felsenkeller, sondern in einem Privat-
hause in der Taunusstraße No. 21 befindet.

13280 **Emma Block, geb. Krause.**

Feinste Kochbutter

in 2 Qualitäten, frisch angelant à 32 und 34 fr. per Pfund.

Kastanien

in schöner Frucht à 6 fr. per Pfund, bei

13281 **C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.**

62r Bamberger Zwetschen 8 fr. per Pfund, feinste **Gemüß-**
undeln empfiehlt **Sch. Philippi, Kirchgasse 22.** 13261

Für Wiesbaden und Umgegend

alleinige Niederlage in

Seebergers Wanzentinctur in Flacon à 12 und 18 fr.,

Engl. Jagdstiefelschmier in Töpfchen à 24 fr.,

Cölner Seife pr. Pfd. 36 fr. und

Wiedermann (Gesundheits-Liqueur) $\frac{1}{2}$ Flasche fl. 1. 10 fr.,

13282 $\frac{1}{2}$ " 36
Anton Roth, Golbgasse 9.

Heilgymnastik.

Am Montag den 6. October eröffnete ich meinen **Curfus** in dem
Vorderhause der Herren **Gebrüder Walther**, Kirchgasse 20 durch den
Thorbogen rechts, für **Herrn und Knaben** von 6—7 Uhr Abends.

12404

Ph. Schleucher, Tapezirer.

Johann Hoff'scher Malz-Extract

à Flasche 27 fr., **Kraft-Brustmalz** à Schachtel 20 bis 40 fr. und
Bädermalz à 30 bis 54 fr., aus der Fabrik und Brauerei in Berlin,
neue Wilhelmstraße 1 dicht an der **Marshallbrücke**, empfiehlt

197

S. Wenz, Conditior.

Eine **Partie** $\frac{6}{4}$ breite **rosa und lila Kattane** em-
pfehlt

13259

Joseph Wolf,

Langgasse 1.

Negligé-Hauben neuester **Façon** in stets reicher Auswahl empfiehlt
13283 **M. Földner Wwe., Kranz 2.**

Ellenbogengasse 7 sind **Stoppelrüben** zu verkaufen. 13284

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Jedermann erhält gratis:

Beweis, daß man durch die briefliche Lehrmethode von D. S. Lehmann, L. Lehmann und C. Kühn die englische und die französische Sprache ohne Vorkenntnisse und Bücher vollständig erlernt. 11334

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Kulp**, Markt 11. 11886

88981

Gichtwatte,

bewährtes Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, als gegen Gesichtsschmerz, Brustschmerz, Hals- und Zahnschmerzen, Seitenstechen, Gliederreiben, Hand- und Kniegicht u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe 16 fr. bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

Neue Göttinger Cervelatwürste

13285 bei **S. Sulzer**, große Burgstraße No. 10.

Corsetten in allen Nummern, frisch assortirt bei

13283 **M. Földner Wwe.**, Franz 2.

Punschessenzen von Röder in Düsseldorf empfiehlt

13261 **Sch. Philippi**, Kirchgasse 22.

$\frac{1}{4}$ **Sperresitz** von 2 Sitzen nebeneinander ist für das Winterabonnement abzugeben. Louisenplatz 3, 3. Stock. 13286

$\frac{1}{2}$ halbe Plätze nebeneinander in der Ranggalerie werden für das Winterabonnement gesucht. Näheres in der Exped. 12926

Ein halbes Abonnement in der zweiten Ranggalerie (Vordersitz) ist abzugeben. Langgasse 30. 13287

$\frac{1}{3}$ **Sperresitz** ist abzugeben. Wo, sagt die Exped. 13288

Ein schöner nahe bei der Stadt gelegener **Garten** mit circa 150 edlen Obstbäumen ist unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13289

Reinhard Bachert empfiehlt sich im **Kraut- und Rüben einschneiden**. Wohnhaft Röderstraße No. 15. Eingang durch den Hof eine Stiege hoch. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann Erbe. 13290

Gummischuhe werden mit Leder gefohlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei **P. Letschert**, Langgasse 29, voriges Jahr zur „Stadt Kreuznach“.

Langgasse No. 4 im 3. Stock ist ein **Holzofen**, 2 **Glas-Ofen** und 1 **Fenster** zu verkaufen. 13291

Ein armer Landmann verlor am Dienstag Abend von der Röderstraße 24 bis zur Geisbergstraße eine **Brieftasche**, enthaltend 2 Zehnguldenscheine, ein Frankfurter und wahrscheinlich ein Darmstädter, dieselbe kann auch mehr Papiergeld enthalten haben. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13292

Verloren am Dienstag ein **goldener Manschettenknopf**. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 13293

Zwei Gulden Belohnung,

wer einen entlaufenen jungen Pudel, schwarz mit weißer Brust, genannt „Cants“, zurückbringt Kapellenstraße 23. 13294

Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Stricken und Häckeln. Näheres Lehrgasse No. 5, Parterre links. 13196

Ein Mädchen, das schön waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung; dasselbe nimmt auch Monatdienste an. Näheres in der Exped. 13295

Stellen: Gesuche.

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmächen werden sogleich gesucht, Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht bis den 1. November eine Stelle. Näheres zu erfragen Frankfurterstraße 1. 13296

Ein solides Frauenzimmer, welches in allen feinen Handarbeiten geübt ist, fein waschen, bügeln und frisiren kann, auch in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Exped. 13297

Ein Mädchen, welches Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 3. 13298

Ein stilles Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wird auf gleich gesucht Lannusstraße 53. 13299

Ein Mädchen, das bürgerlich locken kann, und die Hausarbeiten versteht, gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 13199

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Dohheimerstraße 14. 13300

Ein Mädchen sucht Monatdienst bei einer einzelnen Dame oder auch auf den ganzen Tag. Näheres Röderallee 16. 13301

Eine Frau wünscht einige Monatplätze. Zu erfragen Häfnergasse 19 eine Stiege hoch. 13302

Eine gesunde Schenkamme kann durch die Expedition d. Bl. nachgewiesen werden. 13303

Ein junger Mensch, der russischen Sprache mächtig, auch im Stande das ihm früher geläufige Englische sich bei einiger Uebung schnell wieder anzueignen, sucht eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 13248

Ein Schlosserlehrling gesucht. Näheres in der Exped. 13249

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. 12818

Gottfried Müller, Schreinermeister, Kirchhofgasse. 12818

Es kann ein braver Junge das Häfnergeschäft erlernen bei 12703

Häfner Mollath. 12703

Ein Schmiedergesell kann dauernde Arbeit erhalten Langgasse 29. 13304

3000 fl. und 2000 bis 2500 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Durch wen, sagt die Exped. d. Bl. 13097

600 fl. sind gegen hypothekarische Sicherheit anzuleihen. Näh. Exped. 11988

Gesucht zu 5 pCt. ein Kapital von 18000 fl. gegen gerichtliche Versicherung und halbjährige Zinszahlung. Näheres in der Exped. 13212

Zu vermietthen

Geisbergweg 5 eine schöne, vollständig möblirte Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und dem übrigen Zugehör. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 12580

Kapellenstraße 4 ist die erste Etage, bestehend 5 Zimmern nebst Cabinet, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, vom 1. Januar an zu vermieten. Näheres ebendasselbst. 13305

Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel-Etage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, zusammen oder einzeln zu vermieten. 13017

Louisenstraße 11 Südseite sind 4 möblirte Zimmer zu vermieten. 13165

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 23 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 13306

Wellringstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913

Board and lodging in a German Family where French and English are spoken. Apply to the Exped. for the address. 13026

2 Schlosser können vom 1. November an Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 13257

2 reinliche Arbeiter können gute Kost und reinliches Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 13179

Heidenberg 21 im 3. Stock kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 13307

Liebes Rätchen auf dem Hofe G.....!

Von Herzen gratulirt Dir zu Deinem heutigen 21. Geburtstage.
13308 Ein stiller Verehrer.

Liebe Anna am Sonnenbergthor! Zu Deinem 20. Geburtstag gratuliren Dir
13309 Zwei Freundinen und auch der A.....

Verzeichniß der Geschwornen für die Assisen des vierten Quartals 1862.

- I. Hauptgeschworne. 1) Georg Philipp Alberti von Geisig. 2) Karl Eckert von Hochheim. 3) Joh. Schmidt vom Stegerhof bei Laufenselden. 4) Georg Petri von Martheim. 5) Konrad Pradt 4r von Erbenheim. 6) Phil. Jacob Maus 2r von Niederwallmerach. 7) Heinrich Hofstein von Reichenhain. 8) Kaufmann Theobald Dilorenzi von Geisenheim. 9) Philipp Hofmann von Berg. 10) Johann Kremer von Destrich. 11) Johann Philipp Neuter von Wörzbors. 12) Rechnungskammerrath de Beauclair von hier. 13) Peter Weller von Oberlahnstein. 14) Lorenz Paul 2r von Hornau. 15) Revisor Adolph Münzel von hier. 16) Andreas Kronier von Winden. 17) Jacob Bender von Nüngen. 18) Jacob Herber 1r von Schwanheim. 19) Christian Grassmann von Weisfel. 20) Sekretär Dr. Karl Kessel von Wiesbaden. 21) Kaufmann Heinrich Ritzel von da. 22) Christian Gaab von da. 23) Philipp Gottfried Mangold von Dornholzhausen. 24) Heinrich Wilhelm Kieber von Delfenheim. 25) Registrator Heinrich Adelon von Wiesbaden. 26) Heinrich Heiß von Nastätten. 27) Johann Philipp Paul 1r von Singhasen. 28) Jacob Gundlich von Kiedrich. 29) Adam Breidebach von Königstein. 30) Expediteur Eduard Bene von Oberlahnstein.
- II. Ersatzgeschworne. 1) Rentner Eduard Abler von Wiesbaden. 2) Daniel Brenner von da. 3) Joseph Bertram von da. 4) Heinrich Jordan August Alten von da. 5) Domänenrath Eduard Flach von da. 6) Rentner Wilhelm Enders von da. 7) Karl Gustav Jurany von da. 8) Christian Wilh. Kreidel von da. 9) Joh. Heint. Christian Koch von da.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Sand in die Augen.** Lustspiel in 2 Akten, frei nach dem Französischen von Arnold Girsch. Hierauf: **Die Dienstboten.** Lustspiel in 1 Akt von Roberich Benedix.

Gold-Course. Frankfurt, 20. October.

Pfunden	9 fl. 38 1/2 - 39 1/2 kr.	Pfunden Preuß.	9 fl. 55 1/2 - 56 1/2 kr.
Soll. 10 fl. Stücke	9 " 45 - 46 "	Dufaten	5 " 33 - 34 "
20 res. Stücke	9 " 22 - 23 "	Engl. Sovereigns	11 " 44 - 48 "

„Ich bin außer Arbeit.“

„Lieber Mann, ich bin es auch!“

„Es ist nicht meine Schuld.“

„Und die meinige auch nicht.“

„Ich habe eine Frau und acht Kinder und sechs davon liegen an den Mäsern.“

Dann muß ich Euch freilich sehr bedauern; aber, aufrichtig gesagt, ich bekomme Furcht, Ihr steckt mich am Ende auch damit an — Macht lieber, daß Ihr fortkommt!“ rief Karl Stillfried, indem er dem Bettler eine Silbermünze zuwarf und sich dann in das nahe gelegene, ihm wohlbekannte Gasthaus zum „Grünen Baum“ begab, wo er sich ein Zimmer geben ließ. In diesem verwahrte er sein Packet, um es im Laufe des Nachmittags an seine Bestimmung zu befördern, und ging mittlerweile, seiner Verlobten einen Besuch abzustatten.

Luiſe war die Richterin einer wohlhabenden Bugmacherin in der nächsten Straße und mühsamliche Erbin des Ladens, des Geschäfts und des ersparten Kapitals. Sie war eine kleine niedliche Person mit feiner weißer Haut, rothigen Wangen, blauen Augen, gelbem Haar, runden vollen Formen und stets so gekleidet, daß sie dem Bugladen als wandelnde Annonce dienen konnte. Ihre Aufgabe war, im Laden zu sitzen, den Kunden die neuen Moden vorzulegen und sie zu unterhalten, bis ihre Tante aus dem innern Zimmer, in welchem die Arbeiterinnen saßen, herbeikam. Sie verstand diese Aufgabe in sehr trefflicher Weise zu lösen und besaß, was ihren Vortheil betraf, durchdringenden Scharfblick. In andern Beziehungen jedoch war ihre Intelligenz eine sehr mäßige und ihre Bildung eine in der That nur sehr oberflächliche.

Seit ungefähr einem Jahr war sie mit Karl Stillfried verlobt, welcher als erster Commis bei Schulze, Müller und Meyerheim und als Erbe des alten reichen Christian Gottlieb Stillfried von Mädchen ihrer Klasse als eine gute Eroberung betrachtet ward. Luiſe hatte deshalb die Angel nach ihm ausgeworfen und Karl, der von Natur gutmüthig und gefällig war, hatte sehr bald — „angebissen“. Der Schauplatz war der Kaufladen der Herren Schulze, Müller und Meyerheim gewesen, welchen Luiſe oft besuchte, um Einkäufe zu machen. Und nun waren sie verlobt und die Hochzeit war auf den ersten des nächstfolgenden Monats festgesetzt.

Karl war so für sie eingenommen, daß er ihre persönliche Erscheinung für sein eigentliches Ich hielt und aus ihren weichen runden Formen und blauen Augen auf eine liebevolle Gemüthsart, aus ihrer phlegmatischen Unbeweglichkeit auf Beständigkeit und häuslichen Sinn schloß. Er hatte noch nicht einmal angefangen zu argwohnen, daß alles das bei ihr weiter nichts bedeutete, als Trägheit, Egoismus und Selbstsucht. Jetzt war er auf dem Wege, ihrem, wie er meinte, zärtlichen und treuen Herzen die große Bedrängniß anzuvertrauen, in welche er gerathen war.

Sie empfing ihn wie gewöhnlich in dem kleinen Vorderzimmer über dem Kaufladen, wo sie täglich unter Spitzenvorhängen und andern dergleichen lustigen und leichten Draperieen saß wie eine hübsche kleine Spinne in einem kleinen eleganten Netz, um verlockende Putzgegenstände zur Schau zu legen und weibliche Fliegen zu umstricken.

Sie trug ein weites, wallendes, rosenfarbenes Kleid, welches ihr das Ansehen einer großen, vollaufgeblühten Rose gab. Sie saß an dem in der Mitte des Zimmers stehenden Tische und war beschäftigt, einen Pariser Modellhut zu copiren, der auf einem kleinen Gestell vor ihr stand. Außer ihr war bei Karls Eintreten sonst Niemand weiter im Zimmer.

„Nun, kommst du endlich?“ sagte sie, ohne sich von ihrem Plaze zu erheben?

„Ja“, entgegnete er, indem er ermüdet auf einen Stuhl niedersank.

(Fortsetzung folgt.)

(Hierbei eine Bellago.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 249) 23. Octbr. 1862.

Cäcilien - Verein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

Alle Schlechtschreibende,

welche nach neuester Methode, in längstens 26 Stunden ihre Handschriften, in gleichmäßig schöne und geläufige umwandeln wollen, werden hiermit ergebenst benachrichtigt, daß der Unterzeichnete Montag den 3. November L. J., sowohl für Erwachsene als Kinder von 10 Jahren an, in verschiedenen Abtheilungen, wieder einen 26stündigen Schnelllehrcursus eröffnen wird.

Probefchriften werden 3 Tage vor dem Beginne öffentlich ausgehängt.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
Faulbrunnenstraße 10.

13263

Das amerikanische Leuchtgas (Petroleum) feinst raffinirt ist billigst zu haben bei

Gottl. Kadesch,

Friedrichstraße 28.

13260

Filz- und Strohsohlen

in allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,
Langgasse 20.

13262

Gas-Coaks

zu 42 kr. pr. Centner ab hier pr. comptant für die Dauer des ganzen Winters
bei **J. R. Lembach**, Viebrich.

443

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 13184

Alle Sorten Teppichzeuge, sowie abgepaßte Teppiche empfiehlt

Joseph Wolf,

Langgasse 1.

13259

Bleichstraße No. 3 ist ein halb Klafter starkes buchenes Scheitholz zu verkaufen.

13264

Teppiche - Lager

in grosser Auswahl und neuesten Mustern.

Teppiche — am Stück —, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, wollene Bett- und Pferddecken, Molting — 4 Ellen breit —, Flanelle, □ leinene Läufer — auf Zimmetteppiche —, Cocusmatten in allen Größen empfiehlt zu äusserst billigen festen Preisen

Reinhard Thoma,

12614

11 Marktstraße 11.

Ziehung der Neuchâtelers Frs. 10 Loose

am 1. November a. c.

Haupttreffer Frs. 20000 — 5000 — 1000 2c.

Originalloose à fl. 5. 15 kr. und Loose zu dieser Ziehung à

36 Kreuzer das Stück bei

13186

Hermann Strauß, untere Webergasse 13.



S. Hirsch,

T a u n u s s t r a ß e N o. 9,

empfehl't sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen.

12447

■ Filz- und Seidenhüte ■

in den neuesten und beliebtesten Façons empfiehlt in großer Auswahl unter Zusicherung der billigsten Preise

13063

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

A V I S.

Zußläufer frisch angekommen bei

13213

J. M. Baum, Neugasse 7.

Beste Qualität Ofenkohlen per Malter 11 fl. 28 kr. am Schiff empfiehlt

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

NB. Bestellungen nehmen auch die Herren G. Möb us, Metzgergasse 3, und A. Schramm, Langgasse 14, entgegen.

13080

Sammelfleisch

erster Qualität per Pfund 10 kr. fortwährend bei

Metzger Baum, Neugasse 13. 13150

Pariser Longshawls

in den feinsten Dessins ist eine Partie eingetroffen und wird zum
Fabrikpreis abgegeben bei
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

In Pariser Blumen und Bouquets ist eine neue Sendung ein-
getroffen, namentlich in Samtblumen, und werden billigt abgegeben bei
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

Wein reich assortirtes Lager in:
**gestickten Krügen,
Coupler- und andere Schleier,
Fanebons zu billigsten Preisen,
feine Stahl- und Goldknöpfe,**
sowie allen Sorten
**seidenen Knöpfen für Damenkleider und
Paletot**

bringe in freundliche Erinnerung unter Versicherung der reellsten Bedienung.
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, das schwere $\frac{1}{2}$ Pfund zu 24, 26,
34 kr. und 1 fl. 4 kr. in reiner Naturwolle empfiehlt
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

Neue Winter-Kapuzen und wollene Krügen habe heute neue
Sendung erhalten und empfehle solche zur gest. Ansicht.
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

Wollene Kinderkleidchen und Jäckchen
in reicher Auswahl bei **G. Rach, Neugasse 11.** 12081

Glace-Handschuhe à 36 fr.
13113 empfiehlt **L. Vanderauwera, Langgasse 19.**

W. Hack, Wöbergasse 5.
Alle Sorten Teppichen und große Lustbarkeiten, als Säulen
von Tisch- und Couchtücher, Servietten etc. werden billig und gut
auf der

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direct vom
Schiff zu beziehen bei
13232 **H. Vogelsberger in Diebrich a. R.**

Gute hartgebrannte Feldbacksteine, sowie Kneist (Kaminsteine) sind
jederzeit zu den billigsten Preisen, je nach Bedarf, zu haben auf meiner
Backsteinfabrik an der Sonnenberger Chaussee.

Heinrich Morasch, Maurermeister,
12621 **Wilhelmshöhe 2.**

In einer der besten Geschäftslagen ist ein Haus mit gutem Keller, Hinter-
gebäude, Einfahrt etc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 12797

Nachdem ich meinen Wohnsitz von L. Schwalbach hierher verlegt habe, bin ich dahier zur Uebernahme von Rechtsgeschäften bei allen Gerichten des Herzogthums bereit.

Am Amte Schwalbach werde ich künftig in jeder Woche einen Amtstag abhalten.

Meine Wohnung befindet sich in der Wellritzstraße im Hause des Herrn Dea. Wiesbaden, den 20. October 1862.

13230

Erlenmeyer, Procurator.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Römerberg 6 bei Herrn Peter Schmidt. Philipp Frits, Schuhmachermeister. 13265

18 Metzgergasse 18

werden Seiden- und Wollstoffe, ächte Spitzen, sowie Federn, Glacehandschuhe, Strohhüte und Fizzhüte gewaschen, gefärbt und neu façonirt, und verspreche schnelle Beförderung.

A. Birck, Metzgergasse 18. 13266



Ein Pelzrock ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13267

Bei Fabrikant **Wilhelm Rübsaamen** in Idstein ist vorzügliche Säfnerwaare, namentlich Kochgeschir, für dessen Güte garantirt wird, alle Größen und Sorten Milch- und Blumentöpfe, glasirt und unglasirt, zu äußerst billigen Preisen beständig zu haben. Auf Bestellung geliefert. 13268

Zu verkaufen

circa 25 Stück 10 Fuß lange unverletzte Bord nebst 3 Tapetenthüren mit Schloß etc. kleine Webergasse 4. 13269

2 prächtige Hecken, Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Saalgasse No. 8. 13270

Ein schöner zweijähriger Pudel ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 13271

Grabmal für den verstorbenen Oberschulrath

Dr. J. H. C. Müller.

Nachdem bereits von einer Anzahl Schüler des Verstorbenen eine namhafte Summe für ein Grabmal gezeichnet worden ist, erlauben sich die Unterzeichneten, seine Schüler, Freunde und Verehrer zu weiteren Beiträgen aufzufordern.

Alle hiesigen Buchhandlungen, sowie die Unterzeichneten sind zur Entgegennahme von Beiträgen gern bereit.

Unverzagt. Dr. Krebs. Dr. Hildenbrand.

F. Usener. C. Fritze.

Für das Grabmal des verstorbenen Oberschulraths Müller sind bei den Unterzeichneten eingegangen: Von G. H. R. F. 5 fl., A. F. 2 fl., C. F. 2 fl., R. S. 2 fl., M. W. 2 fl., W. R. 2 fl., C. G. 2 fl. 42 kr., A. F. 2 fl., F. S. 1 fl. 30 kr., S. S. 2 fl., S. W. 1 fl. 30 kr., B. d. B. 2 fl., F. L. 1 fl., S. B. 1 fl. 30 kr., F. G. 1 fl. 30 kr., G. M. 2 fl., A. v. P. 2 fl., L. S. 1 fl. 45 kr., R. S. 1 fl. 45 kr., A. L. 2 fl., F. U. 2 fl., A. U. 2 fl., zusammen 44 fl. 12 kr.

Unverzagt. Dr. Krebs. Dr. Hildenbrand. F. Usener. C. Fritze.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schönböck.